

Stadtratsfraktion

Kurt Unger
Tauberschallbach 8

91555 Feuchtwangen



Stadtrat der Stadt Feuchtwangen
Herrn Bürgermeister
Patrick Ruh
Kirchplatz 2

91555 Feuchtwangen

04.10.2018

Antrag „Integration“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrats,

Feuchtwangen ist eine Zuwanderungsstadt. In der Zeit seit dem zweiten Weltkrieg kamen viele Menschen unterschiedlichster Herkunft nach Feuchtwangen. Vertriebene, Gastarbeiter, Spätaussiedler, Flüchtlinge, EU-Bürger und Menschen aus anderen Regionen Deutschlands haben in Feuchtwangen eine neue Heimat gefunden.

Für manche ist das ankommen leichter, für andere schwieriger. Ehrenamtliche, Kulturvereine und die Mitarbeiter der Stadt leisten wichtige Arbeit bei der Unterstützung von Neubürgern. Dennoch zeigt sich immer wieder, dass sich mehr oder weniger abgeschlossene Milieus bilden. Häufig sind es Frauen, denen mangels beruflicher Ausbildung und Perspektive der Anschluss fehlt.

Ehrenamtliche Strukturen können dies alleine nicht auffangen. Studien(z.B. der Schader Stiftung 2011) haben schon vor Jahren empfohlen die Integrationsarbeit auch im ländlichen Raum zu institutionalisieren. Nur so gelingt es dauerhafte Anlaufstellen zu schaffen. Die Erfahrungen zeigen auch, dass erfolgreiche Integration dann besser gelingt.

Antrag

Die SPD-Stadtratsfraktion beantragt die Ausschreibung der bereits im HPA besprochene Stelle eines/einer Integrationsbeauftragten.

Zielsetzung für die Stelle:

- Förderung der politischen, sozialen und kulturellen Gleichstellung von Menschen unterschiedlicher Herkunft
- Förderung des gleichberechtigten und friedlichen Zusammenlebens aller Menschen in Feuchtwangen

- Nutzung der kulturellen Vielfalt für die Erweiterung von persönlichen und beruflichen Kompetenzen aller Feuchtwanger

Aufgaben:

Der/Die Integrationsbeauftragte wirkt in zentralen Bereichen, die das Zusammenleben deutscher und nichtdeutscher Einwohner in Feuchtwangen prägen. Er/Sie strebt dabei die Erreichung der Chancengleichheit der Menschen und den Abbau struktureller und individueller Diskriminierung an und unterstützt Maßnahmen, die den interkulturellen Dialog und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Feuchtwangen fördern.

Als zentrale Integrationsstelle der Stadt Feuchtwangen arbeitet der/die Integrationsbeauftragte eng mit der Verwaltung, den Ehrenamtlichen, den Organisationen der Migranten und Migrantenbetreuung, den Vereinen und den Schulen zusammen. Der/Die Integrationsbeauftragte koordiniert in Abstimmung mit dem Bürgermeister und diesen Gruppen wichtige zentrale Maßnahmen und Projekte.

Zu den konkreten Aufgaben gehören u.a.:

- Die Initiierung einer Integrationskonferenz zusammen mit dem Bürgermeister zur Bestandsaufnahme
- Die Organisation von Neubürgerveranstaltungen (für alle Neubürger) zusammen mit dem Bürgermeister („Integration ist Chefsache“)
- Die Erarbeitung und Umsetzung eines Integrationskonzepts für die Stadt Feuchtwangen

Anforderungen an den/die Stelleninhaberin:

- Abgeschlossenes Fach-/Hochschulstudium mit sozialwissenschaftlicher oder erziehungswissenschaftlicher Ausrichtung
- Erfahrung in interkultureller Zusammenarbeit
- Teamfähigkeit und Organisationsgeschick
- Fähigkeit und Bereitschaft Veranstaltungen zu gestalten und zu moderieren
- Erfahrungen im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Projektentwicklung und Projektmanagement

Nach der Einarbeitung und Etablierung des/der Integrationsbeauftragten könnte auch mit den anderen Kommunen des kommunalen Netzwerks Interfranken über gemeinsame Projekte gesprochen werden.

Wir bitten um eine zeitnahe Umsetzung.

Viele Grüße

Kurt Unger

Susanne Friedrich

Roland Neuberger

Georg Sperling